

Herren Bezirksklasse Gr. Süd 2

TuS Et. Wiesbaden 1846 II : TV 1904 Bermbach
Donnerstag, 09.02.2023, 20:00 Uhr

TV 1904 Bermbach baut Siegesserie aus

Als Patrick Ruber sein Einzel am Donnerstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. Süd 2 nach ca. 3 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 1:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TuS Et. Wiesbaden 1846 II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TuS Et. Wiesbaden 1846 II meist auf verlorenem Posten, denn nur 13 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag wiederum Patrick Ruber, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchten Przybylski / Fischer bei ihrer Niederlage gegen Mohr / Kapici. Chancenlos waren Burkhardt / Hemicker gegen Ruber / Guckes nicht, aber mehr als ein 5:11, 4:11, 11:9, 8:11 sprang nicht heraus. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten Belozercev / Mehr beim 2:3 gegen Arndt / Ostrowski leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nach einem Erfolg für Ben Burkhardt sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Joachim Guckes letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Was ein Spielverlauf! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nur einen Satzerfolg verbuchte wenig später Alexander Przybylski bei seiner Pleite gegen Patrick Ruber. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim Stand von 0:5 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Lorenz Hemicker und Ergün Kapici, bevor das zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Sascha Mohr war für Anton Fischer letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 0:7. Ein Satz reichte nicht, weshalb Artemij Belozercev die Partie gegen Boris Ostrowski, der im Vorfeld auf Grundlage der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Mit 3:1 hatte Saleem Mehr im Match gegen Simon-Andre Arndt die Nase vorn. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des dritten Satzes, als Mehr mit einem 0:11 überfahren wurde. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:8. Kaum Chancen hatte dagegen derweil Ben Burkhardt beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Patrick Ruber, so dass Ruber seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach nun 3 Niederlagen in Folge heißt es für den TuS Et. Wiesbaden 1846 II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die TG 1899 Oberjosbach IV am 23.02.2023 Punkte zu holen. Die Mannschaft des TV 1904 Bermbach wird nach nun 15 Siegen in Serie versuchen, beim nächsten Spiel gegen die TG 1899 Oberjosbach IV am 11.02.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TuS Et. Wiesbaden 1846 II

Doppel: Przybylski / Fischer 0:1, Burkhardt / Hemicker 0:1, Belozercev / Mehr 0:1

Einzel: B. Burkhardt 0:2, A. Przybylski 0:1, L. Hemicker 0:1, A. Fischer 0:1, A. Belozercev 0:1, S. Mehr 1:0

TV 1904 Bermbach

Doppel: Ruber / Guckes 1:0, Mohr / Kapici 1:0, Arndt / Ostrowski 1:0

Einzel: P. Ruber 2:0, J. Guckes 1:0, S. Mohr 1:0, E. Kapici 1:0, S. Arndt 0:1, B. Ostrowski 1:0